

## Schießen der Dritten Kompanie

■ **Höxter.** Das nächste Kompanieschießen der Dritten Kompanie der Schützengilde Höxter findet am kommenden Freitag, 1. März, statt. Beginn ist um 19 Uhr im Bolzano.

## Beratung für Kriegsoffer

■ **Höxter/Bielefeld.** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am Donnerstag, 28. Februar, von 9 Uhr bis 14 Uhr einen Sprechtag für Kriegsoffer und Opfer von Gewalttaten an. Der Sprechtag findet im Begegnungszentrum Senne, Windelbleicher Straße 224, in Bielefeld statt, ein weiterer am Donnerstag, 14. März.

## TERMINE

### Höxter

**Blutspende,** 17.00 bis 20.00, Tennishaus, Mühlenstr. 10, Brenkhausen.

**Lauffreiwand und Nordic-Walking, LG Höxter,** 18.30, Sportzentrum, Boffzener Straße.

**Wassergymnastik,** 9.00 und 9.30, Hotel Niedersachsen, Grubestr. 37.

**Rheuma-Liga, Trockengymnastik,** 10.00 ehem. Schule in Godelheim, 11.00, Krankengymnastik Brinkmann, Am Markt 1, 17.00 Sporthalle Bieleberg.

**Plauder-Café, Aktion Silberfisch,** 14.00 bis 15.00, Neue Straße 15.

**Aktion Silberfisch, Seniorengymnastik,** wir feiern Weiberfastnacht, 15.00 bis 16.00, Neue Str. 15.

**Interkulturelles Frauencafé,** 9.30, treff., An der Kilianikirche 4.

**Deutsch für Frauen,** 11.30 bis 13.00, 15.00 bis 19.00, Cafe Welcome, Grubestr. 28.

**Bücherei,** 10.00 bis 11.00, 17.00 bis 18.00, Detmolder Str., Fürstenuau.

**Aktion Silberfisch, Friedhofsmobil,** 13.30 bis 14.30, nach tel. Voranmeldung und Absprache, (05271) 36478.

**Stadtbücherei,** 14.00 bis 19.00, Möllingerstr. 9.

**Parkinson Selbsthilfegruppe, Gymnastik,** 16.45, Berufsschulen für Physiotherapie und Massage, Am Hang 3a.

**Cafe Welcome,** 17.00 bis 19.00, Grubestr. 28.

**Spieleabend,** 18.30, Dorfgemeinschaftshaus „Alte Schule“, Brenkhausen.

**Höxteraner Mittagstisch,** 12.00 bis 13.15, Brüderstr. 7.

**Höxter-Tisch,** 16.00 bis 18.00, Nicolaistraße 14.

### Holzminden

**Stadtbücherei,** 11.00 bis 18.00, Obere Str. 30.

**Karl Müller: Faszination heimische Orchideen,** 18.00, Wildpark-Haus, Wildpark 1, Neuhaus.

**Hallenbad,** 7.00 bis 11.00, 14.00 bis 20.00, Stahl Ufer 16.

**Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:**

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.  
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne!  
Telefon (05 21) 5 55-6 27  
oder Fax (05 21) 5 55-6 31



Ort der Rechtssprechung: Der Angeklagte Höxteraner wurde wegen exhibitionistischer Handlungen schuldig gesprochen.

FOTO: DAVID SCHELLENBERG

# Vorbestrafter Exhibitionist erhält noch einmal Bewährung

**Amtsgericht:** Ein Höxteraner wird für das Manipulieren am Geschlechtsteil vor einer Frau in der Öffentlichkeit verurteilt. Es ist nicht sein erstes Vergehen

Von Amina Vieth

■ **Höxter.** Ein einschlägig vorbestrafter Höxteraner stand wegen einer exhibitionistischen Handlung vor Gericht. Er soll zwei Frauen beobachtet und sich wiederholt in den Schritt gegriffen haben, ist ihnen sogar gefolgt. Als eine der Zeuginnen ihn vertreiben wollte, sah sie, dass er an seinem Glied spielte. Der Angeklagte streitet die Tat ab. Die Aussagen der beiden Zeuginnen seien jedoch glaubhafter. Richterin Christina Brüning verurteilt den gebürtigen Afghanen zu einer Freiheitsstrafe von vier Monaten, die auf Bewährung ausgesetzt wird. Die Bewährungszeit beträgt drei Jahre.

Sieben Einträge im Bundeszentralregister hat Ahmed G. schon, darunter versuchte Nötigung, Beleidigung und Hausfriedensbruch, Bedrohung und Diebstahl, Erschleichen von Leistungen und auch exhibitionistische Handlungen. Wegen solch einer Handlung stand der Höxteraner nun wieder vor Gericht. Am Abend des 27. Juli 2018 soll er der Anklageschrift zufolge zwei Frauen im Garten beobachtet und dabei

an seinem Geschlechtsteil manipuliert haben. Mit eindeutiger Gestik habe er eine Frau aufgefordert, näherzukommen. Die Frauen riefen die Polizei, welche den Verdächtigen kurze Zeit später festnahm.

### Angeklagter streitet das Geschehen vehement ab

Der Angeklagte stritt das geschilderte Geschehen vehement ab. Er habe etwas getrunken, die Wohnung verlassen, um Wasser aus dem Auto zu holen. Wegen einer Blasenkrankung müsse er häufig Wasserlassen und habe sich zwischen parkenden Autos erleichtert. Dann habe er eine Frau „Polizei“ rufen hören. „Ich habe keinen gesehen, sie nur gehört“, beteuerte der Angeklagte vor Gericht.

Völlig anders schildern es die beiden Frauen, die die Polizei informierten. Demnach soll Ahmed G. die Frauen schon beobachtet haben, als sie sich an der Straße unterhielten. Sie seien auf ihn aufmerksam geworden, weil er „immer um sie herum schlich“, berichtet die

58-jährige Zeugin. „Er ging zwischen den Autos hin und her und fasste sich immer an die Hose“, führt sie aus. Später konkretisiert die 44-jährige Höxteranerin, welche als weitere Zeugin aussagte, dass er sich immer zwischen die Beine gefasst habe.

Die Frauen wollten sich dieser Situation entziehen und gingen in den Garten der 44-Jährigen. Ahmed G. sei ihnen gefolgt. Denn vom Garten aus konnten sie ihn wieder sehen. „Ich bin dann raus und habe ihn einfach angestarrt. Ich hatte die Hoffnung, dass ihm das unangenehm ist und er verschwindet“, berichtet die 58-Jährige. Doch er blieb und fasste sich weiter an. Als ihr Blick nach unten wanderte, sah sie, dass er sein Glied in der Hand hatte und „daran herum spielte“. „Sie hat dann gerufen, ich soll die Polizei rufen“, berichtet die Freundin, die nicht mit vor die Tür ging. Ahmed G. habe das ebenfalls gehört und sei in aller Ruhe weggegangen, so die 58-Jährige weiter. Durch die auffällige Kleidung, ganz in Weiß, und die Frisurenbeschreibung, ganz kurze Haare, habe der Mann schnell auffindig gemacht werden können, berichtet die Polizistin, die zu dem Einsatz gerufen worden war, vor Gericht. Die Beamten griffen ihn unweit des Tatortes auf.

Ahmed G. blieb bei seiner Version. Doch schon alleine vom Zeitablauf ergaben sich Ungereimtheiten. Der Verteidiger sah die Identitätsfrage nicht geklärt und auch nicht den Tatbestand als erwiesen an und forderte einen Freispruch. Die Staatsanwältin hatte keine Zweifel daran, dass sich die Tat wie von der Zeugin dargestellt ereignete. Sie empfahl eine viermonatige Freiheitsstrafe, zur Bewährung ausgesetzt. „Er ist bereits erheblich in Erscheinung getreten, eine kurzzeitige Freiheitsstrafe ist erforderlich, um auf ihn einzuwirken“, begründete die Staatsanwältin.

Auch Richterin Brüning folgte den Ausführungen der Zeugin. Für sie gilt der Tatbestand der exhibitionistischen Handlung als erwiesen, ebenso, dass es sich bei dem Täter um den angeklagten Ahmed G. handelt. Vier Monate Freiheitsstrafe zur Bewährung ausgesetzt, insgesamt drei Jahre Bewährungszeit, lautete ihr Urteil.

## NOTDIENSTE

### Ärztlicher Notdienst

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** Tel. 116 117.

### Notfallpraxis

**Höxter, Hausärztliche Notfallpraxis am St.-Ansgar-Krankenhaus,** Brenkhäuser Straße 69, 13.00 bis 22.00.

**Warburg, St.-Petri-Hospital,** Hüffertstr., 13.00 bis 22.00.

**Holzminden, Zentrale Bereitschaftspraxis,** Forster Weg 34, am ev. Krankenhaus, 19.00 bis 21.00.

**Paderborn, Medico,** Gebäude

am Brüderkrankenhaus St. Josef, Husener Str. 48, 18.00 bis 22.00.

### Ärztlicher Fahrdienst

**Heute 13.00 bis 8.00,** Tel. (0180) 5 04 41 00.

### Apotheken

Apotheke St. Georg, Lange Str. 65, **Beverungen,** Tel. (05273) 60 81.

St. Rochus-Apotheke, Bahnhofsallee 8, **Steinheim,** Tel. (05233) 86 09.

Rosen-Apotheke, Bürgerm.-

Schrader-Str. 23, **Holzminden,** Tel. (05531) 44 91.

Apotheke am Kasseler Tor, Kasseler Str. 2, **Warburg,** Tel. (05641) 83 00.

Marienloher Apotheke, Von-Haxthausenweg 10, **Paderborn,** Tel. (05252) 93 38 83.

**Die nächste diensthabende Apotheke unter Tel. (0800) 002 28 33, [www.akwl.de](http://www.akwl.de) sowie als Apotheken-Aushang.**

### Zahnarzt

**Zahnärztlicher Notdienst** ab 13.00, Tel. (05233) 95 46 10.

### Krankentransporte

**Höxter,** Tel. (05271) 963 3999.

**Steinheim,** Tel. (05233) 43 00.

### Sonstige Notdienste

**Polizei** Tel. 110

**Rettungsdienst** Tel. 112

**Feuerwehr** Tel. 112

**Vergiftungen** Tel. (0551) 192 40 oder Tel. 112.

**Gas-Störung** Tel. (05233) 75 08.

**Frauen- und Kinderschutzhaus** Tel. (0171) 543 01 55.

## BRIEF AN DIE REDAKTION

### „Pflicht vor der Kür“

■ **Betrifft:** Irritation nach SPD-Äußerung zur Landesgartenschau 2023 in Höxter

Herr Böhler hat recht, wenn er darstellt, dass die Pflicht vor der Kür steht, und diese Kür ist für die Stadt Höxter sicherlich zwei Nummern zu können, wenn es 10.000 sind, dann ist es ein gutes Ergebnis. Die Landesgartenschau ist in ihrer vorgesehenen Planung falsch angelegt, die Bürger der Stadt werden viel zu wenig über die Kosten und zu erwartenden Einschränkungen während der Gartenschau aufgeklärt.

Die baulichen Maßnahmen und der zu erwartende „Besucherandrang“ führen zu einer deutlichen Umweltbelastung in Höxter. Die Initiatorin bezahlt keinen Cent dazu, aber die Bürger sollen noch zusätzlich (z.B. über einen Förderverein) zur Kasse gebeten werden.

Der Rat der Stadt Höxter soll zunehmend über Vorhaben der Verwaltung positiv abstimmen. Eigentlich müsste die Verwaltung die Entscheidungen des Rates unterstützen. Als Imagewerbung ist die Gartenschau zu teuer und ungeeignet, schon im ersten Jahr nach der Ausstellung in Bad Lippspringe ist dort der erhoffte positive Effekt weitestgehend verpufft. Das Geld, das in der Landesgartenschau investiert werden soll, ist als direkte Investition in die Ortschaften und in die Kernstadt besser angelegt. Ich lehne die Landesgartenschau ab.

Georg Leineweber  
Höxter

Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder. Die Redaktion behält sich sinnwährende Kürzungen vor. Fassen Sie sich bitte kurz. Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

## RAT UND HILFE

**Beratung Caritas,** 8.00 bis 16.30, Klosterstr. 9, **Brakel.**

**Beratungszentrum Caritasverband,** 8.30 bis 12.30, 14.30 bis 17.30, Kirchplatz 2, **Brakel,** Tel. (05272) 37 14 60.

**VdK Sozialverband, Geschäftsstelle,** 9.00 bis 12.00, Moltkestraße 12, **Höxter.**

**Ambulanter Kinderhospizdienst Paderborn-Höxter,** Tel. (05251) 398 87 98.

**Lebenshilfe,** 9.00 bis 12.00, Am Herrenfeld 44, Tel. (05275) 9 88 97 90, **Ottbergen.**

**Seniorenbüro,** 10.00 bis 12.00, Weserstraße 16, Tel. (05273) 39 22 26, **Beverungen.**

**Seniorenbüro,** 10.00 bis 12.00, Stadthaus am Petritor, **Höxter,** Tel. (05271) 692 39 83.

**Schwangerschaftsberatung: Donum Vitae,** 8 bis 12.00, Berliner Platz 1, **Tel.** (05271) 1070, **Höxter, AWO,** Gartenstr. 7, **Höxter,** Tel. (05271) 96 63 89; 15 bis 18.00, C.-Heinrich-Str.15, **Bad Driburg,** Tel. (05253) 9 35 02 18.

**Beratung, Suchtkranke und Angehörige,** 9.30 bis 10.30; 16.30 bis 17.30, Wallstr. 27, Tel. (05233) 14 92, **Steinheim.**

**AWO Pflegeberatung,** Tel.

(0800) 6 07 01 10, kostenlos.

**Ambulanter Dienst, Hospiz und Palliativ-Beratungsdienst,** Tel. (05272) 3 92 90 36, Hdy (01674) 8 0876.

**Welcome-Café,** 15.00 bis 19.00, Tel. (0173) 7 11 92 80, Grubestr. 28, **Höxter.**

**Senioren- und Pflegeberatungsstelle, Kreis Höxter,** Tel. (05271) 9 65 31 30.

**Frauenberatungsstellen der AWO gegen Gewalt an Frauen,** 9.00 bis 17.00 und n. V., Gartenstr. 7, **Höxter;** Familienstützpunkt, Pyrmontstr. 8, **Steinheim;** Caspar-Heinrich-Str. 15, **Bad Driburg;** Tel. (0160) 93 79 30-30 und -35.

**Ehrenamtliche Seniorenhilfe, Aktion Silberfisch,** Neue Str. 15, **Höxter,** Tel. (05271) 6 94 25 10.

**Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Weserbergland,** Tel. (05531) 70 03 27 od. E-Mail: H-Lühring@t-online.de

**Höxtiviti,** 15.00 bis 16.30 und n. V., Berliner Platz 1, **Höxter,** Tel. (05271) 6 92 38 94.

## Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05271) 68 03 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05271) 68 03 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05271) 68 03 65  
**Medienberater:** (05271) 68 03 31

E-Mail: [hoexter@nw.de](mailto:hoexter@nw.de)

Sekretariat 68 03 50 **Mathias Brüggemann (mbr)** 68 03 54  
Simone Flörke (sf) 68 03 51 **Amina Vieth (av)** 68 03 53  
David Schellenberg (das) 68 03 52 **Uwe Müller, Sport (um)** 68 03 61

## Neue Westfälische

**Herausgeber:** Klaus Schrotthofer

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsroom:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion

**Politik, Nachrichten:** Dirk Müller; **Zwischen Weser und Rhein:** Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbes; **Wirtschaft:** Stefan Schelp; **Kultur/Medien:** Stefan Brams; **Sport:** Torsten Ziegler; **Reporter:** Matthias Bungeoth, Jobst Lüdeking

**Büro Düsseldorf:** Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pitzner

**Lokales:** Simone Flörke/Dieter Scholz  
**Redaktionstechnik:** Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 54 vom 1. Januar 2019.

**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 37,50 EUR, bei Postzustellung 42,10 EUR jeweils inkl. 7% MwSt.; ePaper 25,90 EUR inkl.

19% MwSt.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.  
In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prima – Wochenmagazin zur Zeitung“.  
Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten Sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [hoexter@nw.de](mailto:hoexter@nw.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  
**Lokalredaktion:** 37671 Höxter, Am Rathaus 3, Telefon (0 52 71) 68 03 50  
34414 Warburg, Puhlplatz 7, Telefon (0 56 41) 7 75-50 (Geschäftsstelle).